Kirche im hr

07.02.2023 um 18:15 Uhr
hr3 MOMENT MAL

Ein Beitrag von
Steffen Jahn,
Katholischer Referent für Weltkirche, Bischöfliches Generalvikariat Fulda

Matchday

Moderator/in: Heute Abend ist es so weit: Hessenderby im DFB-Pokal Achtelfinale für unsere hessischen Teams Darmstadt 98 und Eintracht Frankfurt. Um 20.45 Uhr ist Anstoß im Waldstadion. Viele Fans sind sicher schon unterwegs ins Stadion und Steffen Jahn von der Katholischen Kirche - du bist heute auch am Fernseher dabei?

Autor/in: Na klar. Ich freue mich auch schon aufs Spiel. Für uns Hessen ist das heute Abend ein ganz besonderes Lokalderby, das gar nicht so oft stattfindet. Vor 6 Jahren gab es die letzte Begegnung der beiden Teams in einem Pflichtspiel. Ich kann mich noch gut dran erinnern, dass es damals einigen Ärger zwischen den Fans gab - mit Schlägereien und Verletzten. So was ärgert mich dann als friedlicher Zuschauer, weil alle Fans dadurch in ein schlechtes Licht geraten.

Moderator/in: Zwei Kirchengemeinden in Darmstadt hatten da aber eine tolle Idee für heute Abend, um die Fans beider Mannschaften zusammen zu bringen?

Autor/in: Ja, eine super Idee, wie ich finde. Und das in doppelter Hinsicht.Die Kirchengemeinden im ökumenischen Gemeindezentrum Darmstadt-Kranichstein, also die evangelische und die katholische Pfarrei, laden heute Abend gemeinsam zum Public Viewing ein. Um 20.00 Uhr beginnt die

Veranstaltung dort mit einer gemeinsamen ökumenischen Andacht.

Moderator/in: Dann gibt es also vorher noch den kirchlichen Segen, – hoffentlich aber für beide Mannschaften?

Autor/in: Ganz bestimmt. Es geht auch gar nicht darum, wer dann zu welcher Mannschaft hält – alle sollen gemeinsam friedlich das Spiel genießen können. Mir hat auch das Motto des Abends von Pfarrer Simon Wiegand gefallen. Er sagt: "Gott leitet uns durchs Leben – mit allen Höhen und Tiefen!" Und alle Fußballfans kennen das nur zu gut. Die Höhen und Tiefen, die sie mit ihrem Verein durchleben müssen.

In diesem Sinne wird es auch heute Abend hoffentlich einen verdienten Gewinner und einen fairen Verlierer geben. Das gilt für die beiden Mannschaften und für die Fans!